



24. April 2019

Motorsport mit Elektroantrieb: Doppelte Weltpremiere für den neuen Volkswagen ID. R

- Erste Premiere: Konsequenter weiterentwickelte Version des rein elektrisch angetriebenen Volkswagen ID. R vorgestellt
- Elektro-Rundenrekord auf dem Nürburgring erklärtes Ziel für den ID. R
- Zweite Premiere: Neuer Elektro-Sportwagen kann ab sofort virtuell auf der Nordschleife gefahren werden
- Zum Download: Pressebooklet mit Informationen zum ID. R und der ID. Familie

Wolfsburg (D) – Volkswagen hat am Nürburgring die weiterentwickelte Version des Elektro-Rennwagens ID. R vorgestellt. Das sportliche Aushängeschild der zukünftigen vollelektrischen Produktfamilie von Volkswagen soll auf der 20,832 Kilometer langen Nordschleife einen neuen Rundenrekord für Elektro-Fahrzeuge aufstellen. Damit Fahrer Romain Dumas die bisherige Bestmarke von 6:45,90 Minuten unterbieten kann, hat Volkswagen Motorsport den ID. R konsequent weiterentwickelt. Am 25. April soll der ID. R den ersten Test auf der Nürburgring-Nordschleife absolvieren. Virtuell dreht der neue ID. R schon ab heute seine Runden: Erstmals wurde ein Rennwagen zeitgleich auch in einer realitätsnahen Computer-Simulation vorgestellt, die kostenlos heruntergeladen werden kann.



Der neue Volkswagen ID. R feiert Weltpremiere am Nürburgring

„Die Mission des ID. R als Speerspitze der vollelektrischen ID. Produktfamilie von Volkswagen geht weiter“, sagt Sven Smeets, Volkswagen Motorsport Direktor. „Auch 2019 wird der ID. R das große Potenzial des Elektro-Antriebs unter Beweis stellen und emissionsfreie Technologie mit hoher Emotionalität verbinden. Die

Nürburgring-Nordschleife ist der nächste Schritt auf der Reise des ID. R, der auch als Symbol für die zukünftige Bedeutung des Elektro-Antriebs im gesamten Motorsport bei Volkswagen steht. Den ID. R zum ersten Mal auf

Pressekontakt

Volkswagen Motorsport GmbH
Andre Dietzel
Leiter Kommunikation & Marketing
Tel: +49 175 7234 689
andre.dietzel@volkswagen-motorsport.com

Volkswagen Communications
Product Communications
Bernhard Kadow
Projects & Motorsport
Tel: +49 152 588 70782
bernhard.kadow@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



dieser legendären Rennstrecke zu sehen, wird garantiert ein Gänsehaut-Moment.“

Der 500 kW (680 PS) leistende Elektro-Antrieb des ID. R wurde an die weltweit einzigartige Streckencharakteristik der Nordschleife angepasst. Als Energiespeicher dienen an Bord des ID. R zwei Lithium-Ionen-Batterieblöcke, die mit Expertise aus der Serienentwicklung von Volkswagen konstruiert wurden und deren Aufbau vergleichbar ist mit der in den zukünftigen Serienfahrzeugen der ID. Familie eingesetzten Technologie.

Neue Aerodynamik mit Technologie aus der Formel 1

Markantestes Merkmal der Evolutionsversion des ID. R ist die auf eine höhere Endgeschwindigkeit ausgelegte Aerodynamik. „Im vergangenen Jahr war auf der kurvenreichen Bergrennstrecke und der dünnen Höhenluft am Pikes Peak maximaler Abtrieb gefragt“, erläutert François-Xavier Demaison, Technischer Direktor Volkswagen Motorsport. „Auf der Nordschleifen-Runde wird der ID. R eine Durchschnittsgeschwindigkeit von mehr als 180 km/h erreichen – mit einer Endgeschwindigkeit auf den Geraden von bis zu 270 km/h. Wir haben deshalb eine komplett neue Aerodynamik mit dem aus der Formel 1 bekannten DRS (Drag-Reduction-System) entwickelt und außerdem das Energiemanagement optimiert, das die Leistungsabgabe der beiden Elektromotoren und die Energierückgewinnung beim Bremsen steuert.“

Romain Dumas kennt die Nürburgring-Nordschleife wie kaum ein Zweiter. Bereits vier Mal gewann der Franzose das berühmte 24-Stunden-Rennen. Trotzdem geht er die bevorstehende erste Testfahrt mit dem ID. R mit hohem Respekt an. „Ich bin die Nordschleife mit dem ID. R schon unzählige Male im Simulator gefahren. Aber das richtige Gefühl vor allem für die enorm hohen Kurvengeschwindigkeiten kriegt man erst auf der Rennstrecke. Es ist beeindruckend, in welchem Umfang der ID. R im Vergleich zu 2018 weiterentwickelt wurde. Ich kann es kaum erwarten, den ID. R endlich auch auf der Nordschleife zu fahren“, sagt Dumas.

Weltpremiere digital: ID. R kann virtuell selbst auf Nordschleife gefahren werden

Doch nicht nur Dumas soll die Gelegenheit bekommen, den ID. R auf der Nordschleife zu fahren. Rennsportfans können es dem Profi ab sofort gleichtun – und zwar virtuell. Anlässlich der Weltpremiere des weiterentwickelten ID. R hat Volkswagen für den kostenlos spielbaren Rennsimulator RaceRoom eine Online-Rennsimulation gestartet, in der



Gamer selbst im ID. R auf die 20,832 Kilometer lange Nordschleife gehen und sich mit Romain Dumas messen können – wahlweise auch mit Virtual-Reality-Brille. Das Computer-Fahrzeugmodell wurde basierend auf Originaldaten des ID. R erstellt und die Ingenieure von Volkswagen Motorsport gaben den Spiel-Entwicklern tiefe Einblicke in die Fahrphysik des Elektro-Sportwagens, um das Fahrerlebnis am heimischen Computer so realistisch wie möglich umzusetzen. Alle Infos dazu unter: www.raceroom.com/volkswagen

Pressebooklet zum Download: [„Electric to the max – Rekordjäger ID. R“](#)

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,24 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
